



17. Wahl zum Deutschen Bundestag 2009

Bockhorn

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 025



Bockhorn

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die
Bundestagswahl
27.09.2009

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Vorschläge (Fotos, Logos)
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. mit Grafiken
	6	Diagramm mit lokalen Erg.
	7	Vergleich mit letzter Wahl
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
---	---	---------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Bockhorn (Ortsteil)
- Bockhornerfeld
- Bredehorn
- Grabstede
- Osterforde
- Steinhausen

	15	Ergebnisse Briefwahlbez.
	16	Muster des Stimmzettels
	17	Wahlräume dieser Wahl

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
 Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
 Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
 Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

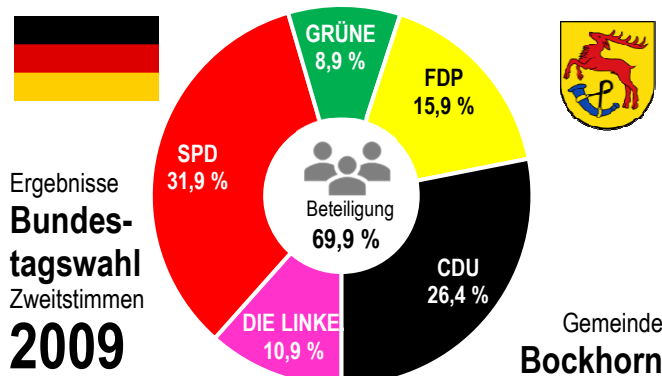
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
 30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
 20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge Bundestagswahlkreis 27

Erststimme

Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
SPD	Karin Evers-Meyer	1949	Bundestagsabgeordnete
CDU	Hans-Werner Kammer	1948	Baukaufmann
FDP	Lübbo Meppen	1956	Landwirt
GRÜNE	Peter Sokolowski	1971	Marketingberater
DIE LINKE.	Anja Kindo	1966	Sozialvers.-fachangest.
NPD	Werner Klawun	1942	Lehrer im Ruhestand

Landeswahlvorschläge Niedersachsen

Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
FDP	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
DIE LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Tierschutzpartei	PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
DVU	Deutsche Volksunion
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands
RRP	Rentnerinnen- und Rentner-Partei



im Wahlkreis
direkt gewählt

Kreiswahlvorschläge

über Liste
nachgerückt



Landeswahlvorschläge



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung
(mit Wahlkreiseinteilung)
Wahlprüfungsgesetz und Wahlstatistikgesetz

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: 598 Sitze im Deutschen Bundestag
(darunter 299 Sitze für Direktmandate
in den 299 Wahlkreisen);
aufgrund von Überhangmandaten
nach einem komplizierten
Verfahren tatsächlich 622 Sitze

Sperrklausel: Erzielung von mind. 5 % aller gültigen
Zweitstimmen in Deutschland oder
mindestens 3 Direktmandate

Zuordnung: Divisorverfahren mit Standardrundung
(Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren)

Wahlperiode: 4 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Bundestagswahlkreis Nr. 27 (von 299):
mit kreisfreie Stadt Wilhelmshaven
mit allen Orten des Landkreises Friesland
mit allen Orten des Landkreises Wittmund



Bundestagswahlkreis 27

örtliche Einteilung: Kreisangehörige Gemeinde Bockhorn:
mit 10 Wahlbezirken
1 Briefwahlbezirk
für alle Wahlbezirke der Gemeinde

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen
nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im
Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

Herkunft: deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag

Mindestalter: Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: seit mindestens 3 Monaten in Deutschland
gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(auf Antrag auch im Ausland wohnhafte Deutsche,
wenn sie in den letzten 25 Jahren vor dem Wahltag
mindestens drei Monate nach dem 14. Lebensjahr
in Deutschland gemeldet waren oder einen
gewöhnlichen Aufenthalt hatten; Eintragung unter
der letzten Adresse vor dem Fortzug)

Zuordnung: entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag
bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem
zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen:
Erststimme für den Wahlvorschlag im Bundes-
tagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich
im Bundestagswahlkreis)
Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag
(einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben
des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift
mit den Unterschriften der Mitglieder der
Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.bockhorn.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und
übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur
bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der einge-
gangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen
Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

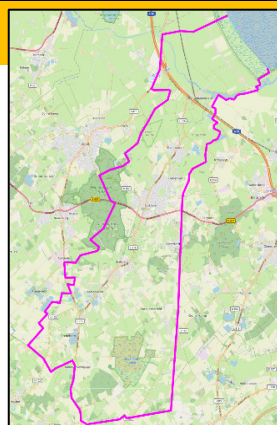
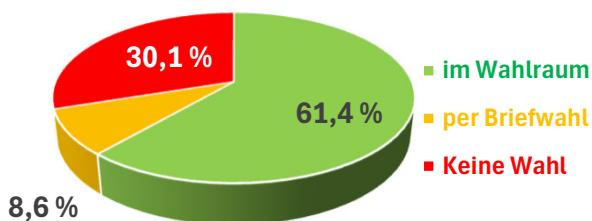
Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit
Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur
für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe;
eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahl-
ergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils
prozentual umgerechnet auf der Basis der
Menge der beantragten Wahlbriefe in den
jeweiligen Wahlbezirken)

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der
Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen
Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahl-
daten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitz-
verteilung im Deutschen Bundestag)

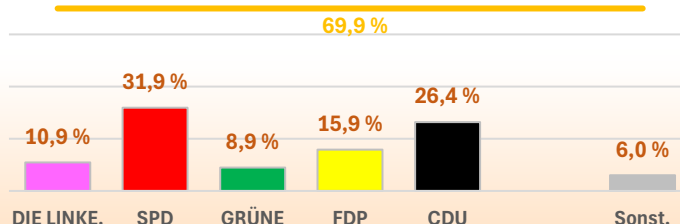
Wahlbeteiligung Bockhorn



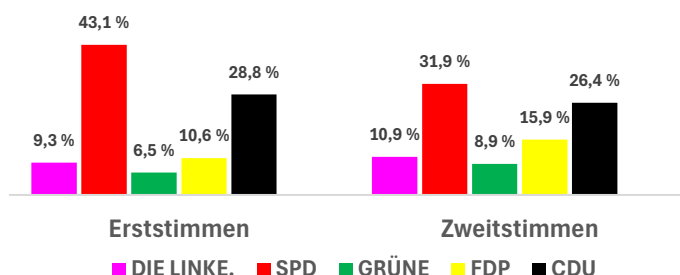
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 20°
Bewölkung: heiter

Bockhorn zusammen			insgesamt		
Urnenwahl und Briefwahl			Urnenwahl	Briefwahl	
			Ergebnis im Wahlraum	Auswertung der zugew. Wahlbriefe	
Wählerverzeichnis					
Wahlberechtigte P.	6 789	↔	6 175	614	↔
Stimmfähige Personen	4 748	69,94 %	4 167	581	94,63 %
Erststimmen					
gült. Erststimmen	100		86	14	
ungült. Erststimmen	4 648	↔	4 081	567	↔
SPD Evers-Meyer	2 004	43,12 %	1 781	223	39,33 %
CDU Kammer	1 339	28,81 %	1 161	178	31,39 %
FDP Meppen	491	10,56 %	437	54	9,52 %
GRÜNE Sokolowski	300	6,45 %	262	38	6,70 %
DIE LINKE. Kindo	430	9,25 %	361	69	12,17 %
NPD Klawun	84	1,81 %	79	5	0,88 %
Zweitstimmen					
gült. Zweitstimmen	82		72	10	
ungült. Zweitstimmen	4 666	↔	4 095	571	↔
SPD	1 487	31,87 %	1 336	151	26,44 %
CDU	1 234	26,45 %	1 080	154	26,97 %
FDP	741	15,88 %	647	94	16,46 %
GRÜNE	417	8,94 %	355	62	10,86 %
DIE LINKE.	508	10,89 %	434	74	12,96 %
NPD	65	1,39 %	63	2	0,35 %
Tierschutzpartei	56	1,20 %	49	7	1,23 %
MLPD	4	0,09 %	4	0	0,00 %
DVU	4	0,09 %	4	0	0,00 %
ödp	5	0,11 %	5	0	0,00 %
PIRATEN	82	1,76 %	72	10	1,75 %
RRP	63	1,35 %	46	17	2,98 %

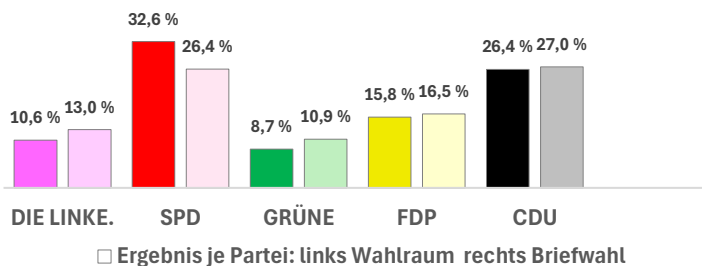
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Bockhorn



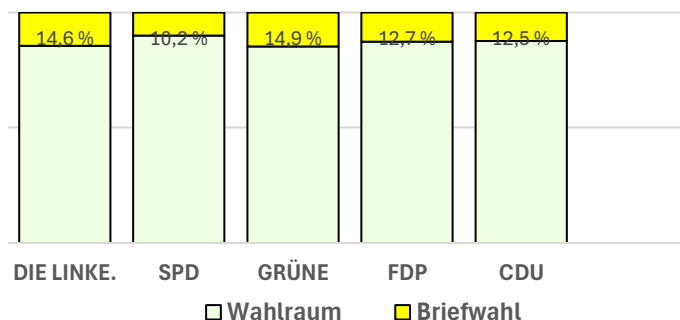
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Bockhorn



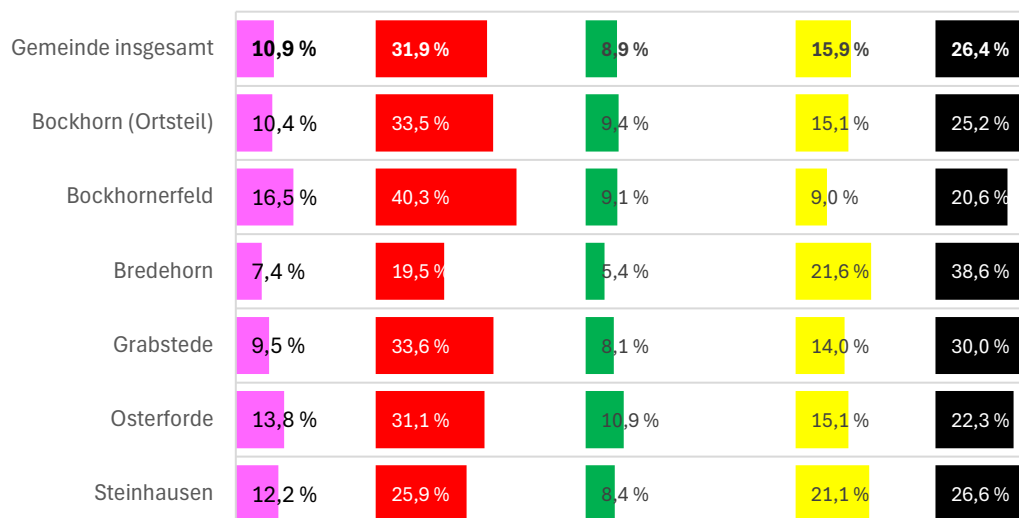
Herkunft Zweitstimmen Bockhorn



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Bockhorn



Bockhorn: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)

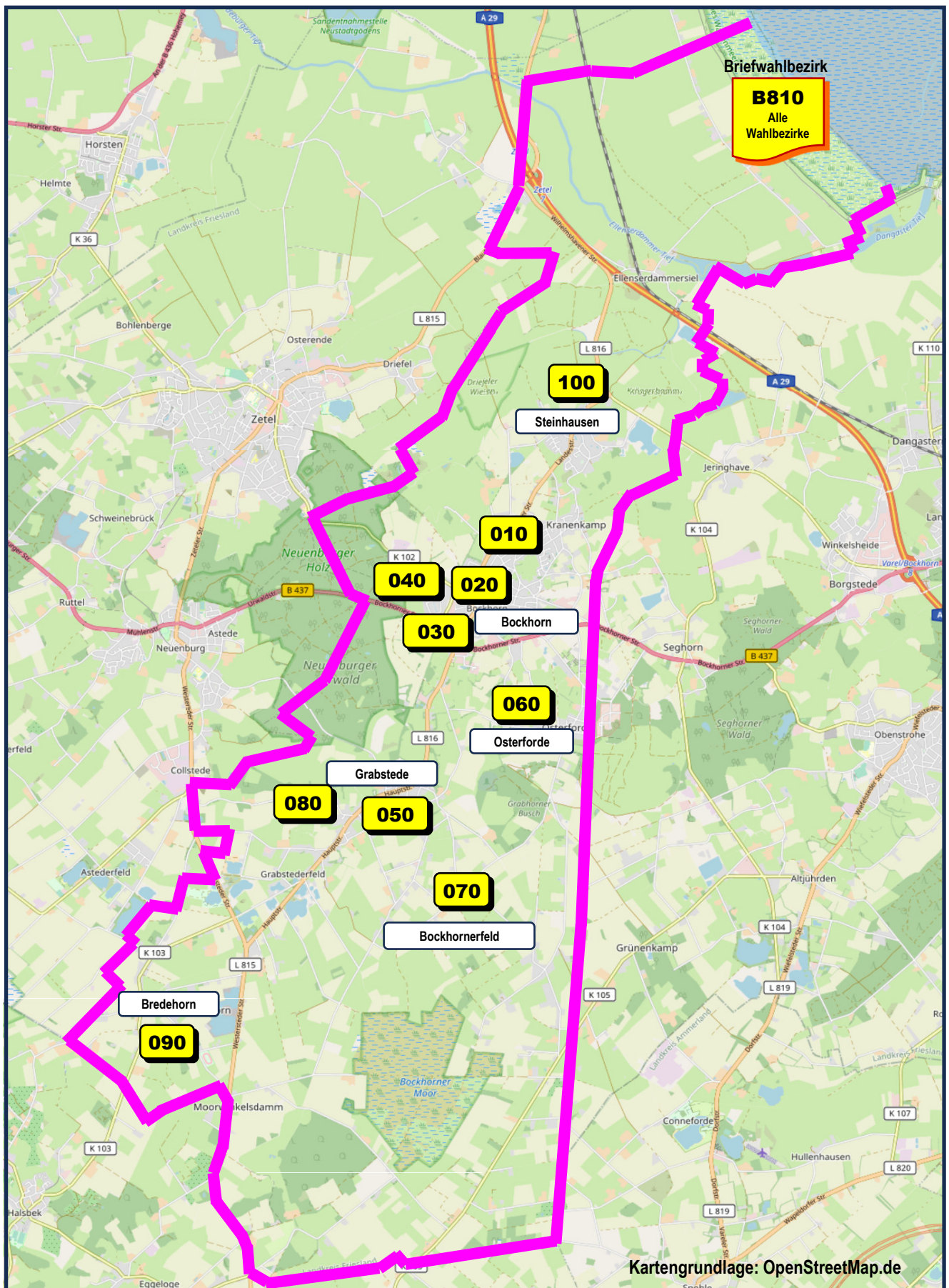


■ DIE LINKE. ■ SPD ■ GRÜNE ■ FDP ■ CDU

Veränderung 2009 gegenüber 2005 in den Prozentanteilen mit Briefwahl

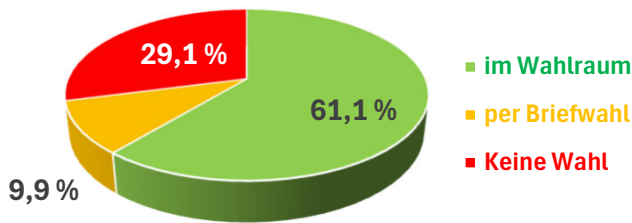
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU		AfD	
	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	2005	2009	1900	1900
emeinde insgesamt		10,9 %		31,9 %		8,9 %		15,9 %		26,4 %		
Bockhorn (Ortsteil)		10,4 %	Die Werte von 2005 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.									
Bockhornerfeld		16,5 %										
Breddehorn		7,4 %										
Grabstede		9,5 %		33,6 %		8,1 %		14,0 %		30,0 %		
Osterforde		13,8 %		31,1 %		10,9 %		15,1 %		22,3 %		
Steinhausen		12,2 %		25,9 %		8,4 %		21,1 %		26,6 %		



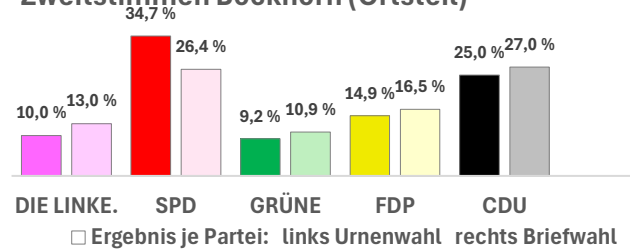


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

Wahlbeteiligung Bockhorn (Ortsteil)

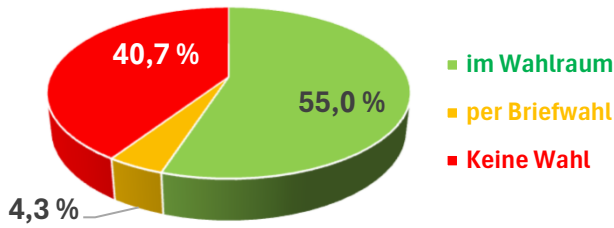


Zweitstimmen Bockhorn (Ortsteil)

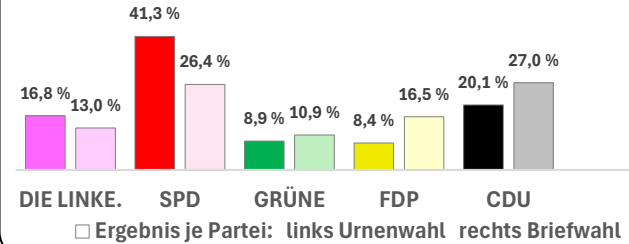


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen		10		20		30		40	
	Urnenwahl und Briefwahl		Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 12,21 %-Anteil Br.-bez. 810	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 17,59 %-Anteil Br.-bez. 810	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 11,40 %-Anteil Br.-bez. 810	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl 18,40 %-Anteil Br.-bez. 810
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
Wahlberechtigte P.	3 512	↔	907	↔	75	↔	703	↔	108	↔
Stimmfähige Personen	2 491	70,94 %	639	70,45 %	71	94,63 %	452	64,30 %	102	94,63 %
Erststimmen										
gült. Erststimmen	52		13	2,03 %	2	2,41 %	13	2,88 %	2	2,41 %
ültige Erststimmen	2 439	↔	626	↔	69	↔	439	↔	100	↔
SPD Evers-Meyer	1 099	45,06 %	277	44,25 %	27	39,33 %	200	45,56 %	39	39,33 %
CDU Kammer	661	27,11 %	179	28,59 %	22	31,39 %	109	24,83 %	31	31,39 %
FDP Meppen	247	10,13 %	65	10,38 %	7	9,52 %	52	11,85 %	9	9,52 %
GRÜNE Sokolowski	166	6,79 %	38	6,07 %	5	6,70 %	29	6,61 %	7	6,70 %
DIE LINKE. Kindo	224	9,19 %	54	8,63 %	8	12,17 %	42	9,57 %	12	12,17 %
NPD Klawun	42	1,72 %	13	2,08 %	1	0,88 %	7	1,59 %	1	0,88 %
Zweitstimmen										
gült. Zweitstimmen	35		10	1,56 %	1	1,72 %	7	1,55 %	2	1,72 %
ült. Zweitstimmen	2 456	↔	629	↔	70	↔	445	↔	100	↔
SPD	824	33,55 %	206	32,75 %	18	26,44 %	159	35,73 %	27	26,44 %
CDU	620	25,23 %	176	27,98 %	19	26,97 %	101	22,70 %	27	26,97 %
FDP	371	15,10 %	96	15,26 %	11	16,46 %	67	15,06 %	17	16,46 %
GRÜNE	231	9,40 %	47	7,47 %	8	10,86 %	45	10,11 %	11	10,86 %
DIE LINKE.	256	10,43 %	68	10,81 %	9	12,96 %	46	10,34 %	13	12,96 %
NPD	32	1,31 %	12	1,91 %	0	0,00 %	4	0,90 %	0	0,00 %
Tierschutzpartei	30	1,23 %	3	0,48 %	1	1,23 %	4	0,90 %	1	1,23 %
MLPD	1	0,04 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
DVU	2	0,08 %	1	0,16 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
ödp	3	0,12 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,22 %	0	0,00 %
PIRATEN	48	1,95 %	12	1,91 %	1	1,75 %	11	2,47 %	2	1,75 %
RRP	38	1,55 %	8	1,27 %	2	2,98 %	7	1,57 %	3	2,98 %

Wahlbeteiligung Bockhornerfeld

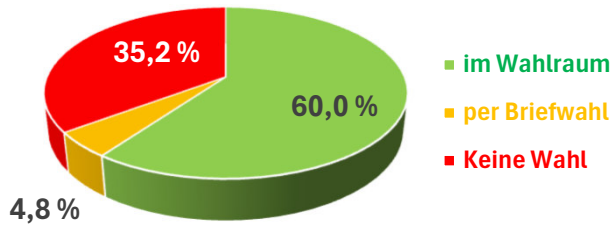


Zweitstimmen Bockhornerfeld

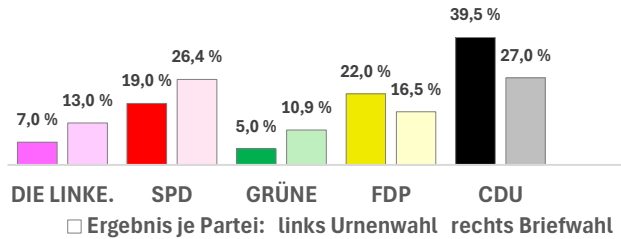


Wahlbezirk	Ortsteil		70								
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl							
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,44 %-Anteil Br.-bez. 810							
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)											
Wahlberechtigte P.		329 ↵	314 ↵	15 ↵							
Stimmfähige Personen		195 59,33 %	181 57,64 %	14 94,63 %							
Erststimmen											
Gült. Erststimmen		2	2 1,10 %	0 2,41 %							
Ungült. Erststimmen		193 ↵	179 ↵	14 ↵							
SPD Evers-Meyer		91 47,42 %	86 48,04 %	5 39,33 %							
CDU Kammer		46 24,03 %	42 23,46 %	4 31,39 %							
FDP Meppen		11 5,87 %	10 5,59 %	1 9,52 %							
GRÜNE Sokolowski		12 6,19 %	11 6,15 %	1 6,70 %							
DIE LINKE. Kindo		30 15,39 %	28 15,64 %	2 12,17 %							
NPD Klawun		2 1,10 %	2 1,12 %	0 0,00 %							
Zweitstimmen											
Gült. Zweitstimmen		2	2 1,10 %	0 1,72 %							
Ungült. Zweitstimmen		193 ↵	179 ↵	14 ↵							
SPD		78 40,26 %	74 41,34 %	4 26,44 %							
CDU		40 20,61 %	36 20,11 %	4 26,97 %							
FDP		17 8,96 %	15 8,38 %	2 16,46 %							
GRÜNE		18 9,08 %	16 8,94 %	2 10,86 %							
DIE LINKE.		32 16,49 %	30 16,76 %	2 12,96 %							
NPD		2 1,06 %	2 1,12 %	0 0,00 %							
Tierschutzpartei		1 0,61 %	1 0,56 %	0 0,00 %							
MLPD		2 1,04 %	2 1,12 %	0 0,00 %							
DVU		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
ödp		0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %							
PIRATEN		3 1,68 %	3 1,68 %	0 0,00 %							
RRP		0 0,22 %	0 0,00 %	0 0,00 %							

Wahlbeteiligung Bredehorn

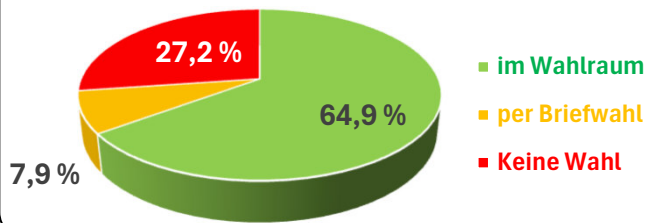


Zweitstimmen Bredehorn

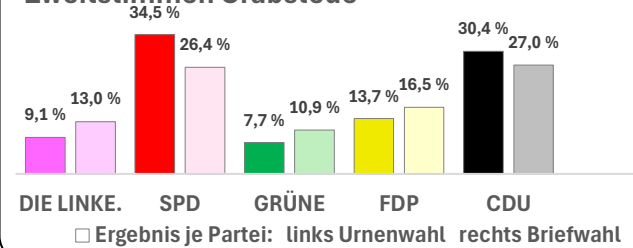


Wahlbezirk	Ortsteil		90							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	2,77 %-Anteil Br.-bez. 810						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A	Wahlberechtigte P.		335	↵	318	↵	17	↵		
B	Zählende Personen		217	64,80 %	201	63,21 %	16	94,63 %		
Erststimmen										
gült. Erststimmen			3		3	1,49 %	0	2,41 %		
ungült. Erststimmen			214	↵	198	↵	16	↵		
B1	SPD Evers-Meyer		62	29,09 %	56	28,28 %	6	39,33 %		
B2	CDU Kammer		90	42,08 %	85	42,93 %	5	31,39 %		
B3	FDP Meppen		36	17,08 %	35	17,68 %	1	9,52 %		
B4	GRÜNE Sokolowski		12	5,64 %	11	5,56 %	1	6,70 %		
B5	DIE LINKE. Kindo		11	5,11 %	9	4,55 %	2	12,17 %		
B6	NPD Klawun		2	1,00 %	2	1,01 %	0	0,00 %		
Zweitstimmen										
gült. Zweitstimmen			1		1	0,50 %	0	1,72 %		
ungült. Zweitstimmen			216	↵	200	↵	16	↵		
F1	SPD		42	19,55 %	38	19,00 %	4	26,44 %		
F2	CDU		83	38,58 %	79	39,50 %	4	26,97 %		
F3	FDP		47	21,59 %	44	22,00 %	3	16,46 %		
F4	GRÜNE		12	5,43 %	10	5,00 %	2	10,86 %		
F5	DIE LINKE.		16	7,44 %	14	7,00 %	2	12,96 %		
F6	NPD		3	1,42 %	3	1,50 %	0	0,00 %		
F7	Tierschutzpartei		4	1,94 %	4	2,00 %	0	0,00 %		
F8	MLPD		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F9	DVU		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F10	ödp		0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %		
F11	PIRATEN		7	3,37 %	7	3,50 %	0	0,00 %		
F12	RRP		1	0,68 %	1	0,50 %	0	0,00 %		

Wahlbeteiligung Grabstede

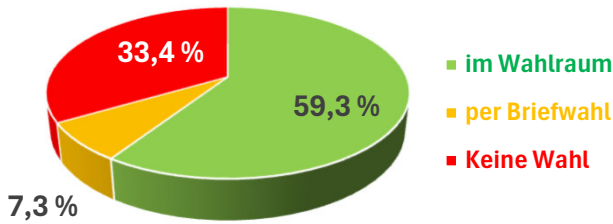


Zweitstimmen Grabstede

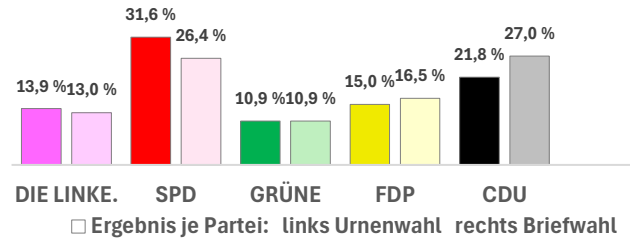


Wahlbezirk	Ortsteil		50		80					
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl				
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	6,68 %-Anteil Br.-bez. 810	Ergebnis im Wahlraum	7,98 %-Anteil Br.-bez. 810				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
Wahlberechtigte P.	1 083	↩	475	↩	41	↩	518	↩	49	↩
Stimmfähige Personen	788	72,78 %	358	75,37 %	39	94,63 %	345	66,60 %	46	94,63 %
Erststimmen										
gült. Erststimmen	21		12	3,35 %	1	2,41 %	7	2,03 %	1	2,41 %
ültige Erststimmen	767	↩	346	↩	38	↩	338	↩	45	↩
SPD Evers-Meyer	339	44,15 %	171	49,42 %	15	39,33 %	135	39,94 %	18	39,33 %
CDU Kammer	244	31,82 %	92	26,59 %	12	31,39 %	126	37,28 %	14	31,39 %
FDP Meppen	68	8,85 %	27	7,80 %	4	9,52 %	33	9,76 %	4	9,52 %
GRÜNE Sokolowski	47	6,07 %	18	5,20 %	3	6,70 %	23	6,80 %	3	6,70 %
DIE LINKE. Kindo	55	7,18 %	31	8,96 %	5	12,17 %	14	4,14 %	6	12,17 %
NPD Klawun	15	1,92 %	7	2,02 %	0	0,00 %	7	2,07 %	0	0,00 %
Zweitstimmen										
gült. Zweitstimmen	20		12	3,35 %	1	1,72 %	7	2,03 %	1	1,72 %
ült. Zweitstimmen	768	↩	346	↩	38	↩	338	↩	46	↩
SPD	258	33,62 %	136	39,31 %	10	26,44 %	100	29,59 %	12	26,44 %
CDU	231	30,03 %	86	24,86 %	10	26,97 %	122	36,09 %	12	26,97 %
FDP	108	14,04 %	45	13,01 %	6	16,46 %	49	14,50 %	8	16,46 %
GRÜNE	62	8,09 %	23	6,65 %	4	10,86 %	30	8,88 %	5	10,86 %
DIE LINKE.	73	9,49 %	42	12,14 %	5	12,96 %	20	5,92 %	6	12,96 %
NPD	8	1,08 %	3	0,87 %	0	0,00 %	5	1,48 %	0	0,00 %
Tierschutzpartei	6	0,78 %	2	0,58 %	0	0,00 %	3	0,89 %	1	1,23 %
MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
DVU	1	0,13 %	1	0,29 %	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %
ödp	1	0,13 %	0	0,00 %	0	0,00 %	1	0,30 %	0	0,00 %
PIRATEN	12	1,62 %	7	2,02 %	1	1,75 %	4	1,18 %	1	1,75 %
RRP	7	0,98 %	1	0,29 %	1	2,98 %	4	1,18 %	1	2,98 %

Wahlbeteiligung Osterforde

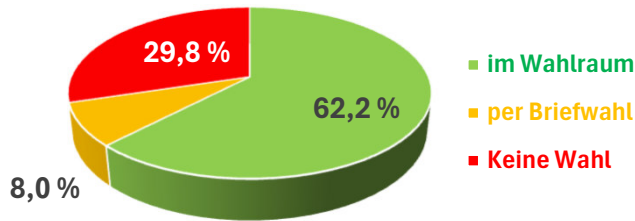


Zweitstimmen Osterforde

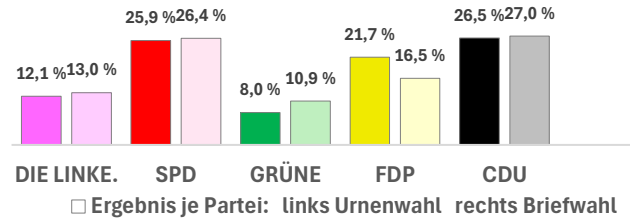


Wahlbezirk	Ortsteil		60							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	6,35 %-Anteil Br.-bez. 810						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	506	↔	467	↔	39	↔				
B Zählende Personen	337	66,58 %	300	64,24 %	37	94,63 %				
Erststimmen										
C gült. Erststimmen	8		7	2,33 %	1	2,41 %				
D ültige Erststimmen	329	↔	293	↔	36	↔				
E SPD Evers-Meyer	143	43,51 %	129	44,03 %	14	39,33 %				
F CDU Kammer	76	23,19 %	65	22,18 %	11	31,39 %				
G FDP Meppen	37	11,38 %	34	11,60 %	3	9,52 %				
H GRÜNE Sokolowski	21	6,51 %	19	6,48 %	2	6,70 %				
I DIE LINKE. Kindo	44	13,49 %	40	13,65 %	4	12,17 %				
J NPD Klawun	6	1,92 %	6	2,05 %	0	0,00 %				
Zweitstimmen										
K gült. Zweitstimmen	7		6	2,00 %	1	1,72 %				
L ült. Zweitstimmen	330	↔	294	↔	36	↔				
M SPD	103	31,06 %	93	31,63 %	10	26,44 %				
N CDU	74	22,34 %	64	21,77 %	10	26,97 %				
O FDP	50	15,13 %	44	14,97 %	6	16,46 %				
P GRÜNE	36	10,88 %	32	10,88 %	4	10,86 %				
Q DIE LINKE.	46	13,84 %	41	13,95 %	5	12,96 %				
R NPD	6	1,86 %	6	2,04 %	0	0,00 %				
S Tierschutzpartei	8	2,56 %	8	2,72 %	0	0,00 %				
T MLPD	1	0,30 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
U DVU	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
V ödp	1	0,30 %	1	0,34 %	0	0,00 %				
W PIRATEN	2	0,50 %	1	0,34 %	1	1,75 %				
X RRP	4	1,24 %	3	1,02 %	1	2,98 %				

Wahlbeteiligung Steinhausen



Zweitstimmen Steinhausen



Wahlbezirk	Ortsteil		100							
	zusammen		Urnenwahl	Briefwahl						
	Urnenwahl und Briefwahl		Ergebnis im Wahlraum	14,17 %-Anteil Br.-bez. 810						
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)										
A Wahlberechtigte P.	1 024	↩	937	↩	87	↩				
B Stimmfähige Personen	719	70,25 %	637	67,98 %	82	94,63 %				
Erststimmen										
C gült. Erststimmen	13		11	1,73 %	2	2,41 %				
D ungültige Erststimmen	706	↩	626	↩	80	↩				
E SPD Evers-Meyer	270	38,17 %	238	38,02 %	32	39,33 %				
F CDU Kammer	221	31,32 %	196	31,31 %	25	31,39 %				
G FDP Meppen	91	12,83 %	83	13,26 %	8	9,52 %				
H GRÜNE Sokolowski	42	6,00 %	37	5,91 %	5	6,70 %				
I DIE LINKE. Kindo	66	9,31 %	56	8,95 %	10	12,17 %				
J NPD Klawun	17	2,37 %	16	2,56 %	1	0,88 %				
Zweitstimmen										
K gült. Zweitstimmen	16		15	2,35 %	1	1,72 %				
L ungült. Zweitstimmen	703	↩	622	↩	81	↩				
M SPD	182	25,95 %	161	25,88 %	21	26,44 %				
N CDU	187	26,58 %	165	26,53 %	22	26,97 %				
O FDP	148	21,10 %	135	21,70 %	13	16,46 %				
P GRÜNE	59	8,36 %	50	8,04 %	9	10,86 %				
Q DIE LINKE.	85	12,16 %	75	12,06 %	10	12,96 %				
R NPD	13	1,89 %	13	2,09 %	0	0,00 %				
S Tierschutzpartei	6	0,85 %	5	0,80 %	1	1,23 %				
T MLPD	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
U DVU	1	0,14 %	1	0,16 %	0	0,00 %				
V ödp	0	0,00 %	0	0,00 %	0	0,00 %				
W PIRATEN	9	1,34 %	8	1,29 %	1	1,75 %				
X RRP	11	1,62 %	9	1,45 %	2	2,98 %				

Briefwahlbezirk 810

Bundestagswahl 2009 Br.-bez. 810 Blatt 15

Deutschland war in 299 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben, gab es folglich 299 verschiedene Stimmzettel. Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Bundeswahlordnung und die Landeswahlleitung.

So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen. Die Opazität wurde auf 98 % festgelegt, um ein Durchscheinen des Ankreuzens zu verhindern.

Damit Blinde und Sehbehinderte mit Hilfe einer Schablone wählen konnten, mussten die Wahlvorschläge auf dem Stimmzettel millimetergenau platziert werden (zum Beispiel Abstand vom oberen Papierrand zur oberen Begrenzungslinie des ersten Wahlvorschlages 100 mm und zum Mittelpunkt des ersten Kreises 110 mm).

Jeder Wahlvorschlag musste eine Höhe von 200 mm haben, so dass die Länge des Stimmzettels von der Zahl der Wahlvorschläge abhing.

Damit der Stimmzettel richtig in die Schablone eingelegt wurde, mussten entweder die obere rechte Ecke abgeschnitten oder rechts oben ein Loch an einem festgelegten Punkt gestanzt werden.

Die Parteien wurden in der Reihenfolge der erzielten Zweitstimmen bei der letzten Bundestagswahl im Bundesland Niedersachsen aufgeführt. Weitere teilnehmende Parteien wurden in der alphabetischen Reihenfolge des vollständigen Parteinamens aufgelistet.

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 27 – Friesland-Wilhelmshaven –
am 27. September 2009

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreis-
abgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme		Zweitstimme		
1	Evers-Meyer, Karin Bundestagsabgeordnete Zentrum Karin Schwaneveldt 30 SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	☐ SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Gunnar Durr, Edelgard Bulstmann, Johannes Vahl, Karin Evers-Meyer, Thomas Oppermann	1
2	Kammer, Hans-Werner MdB, Baukaufmann Zentrum Dietmar Grottel 10 CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	☐	☐ CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen Dr. Ursula Grottel von der Lueken, Edgar Peter-Hans von Kroschke, Dr. Martin Krogmann, Dr. Hermann Rues, Thomas Kroschke	2
3	Meppen, Lübbo Landwirt Wangerooge Am Fischereisch 11 FDP Freie Demokratische Partei	☐	☐ FDP Freie Demokratische Partei Carl-Ludwig Thiele, Dr. Claudia Wittenstein, Hans-Michael Guldemann, Angelika Brunkhorst, Patrick Zöllig	3
4	Sokolowski, Peter Optiker Sozialpädagoge/Optiker Sozialbetreuer Wilhelmshaven Oben 16 GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	☐	☐ GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Berlin Perle, Jürgen Trittin, Dorothee Stenert, Thilo Hoppe, Kaija Kuhl	4
5	Kindo, Anja Sozialwissenschaftlerin Schönbrunn Pflanzengasse 35 DIE LINKE. DIE LINKE. Niedersachsen	☐	☐ DIE LINKE. DIE LINKE. Niedersachsen Dr. Jörg-Oliver Dohren-Bossel, Dorothea Marquardt, Heidemarie Döhren, Heidemarie Döhren	5
6	Klawun, Werner Lehrer i.R. Dresden Lodergrund 55 NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	☐	☐ NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ulrich Eigenfeld, Matthias Böhmann, Rainer Röhling, Patrick Kallweit, Matthias Kallweit	6
		☐	☐ Die Tier-schutz-partei Mensch Umwelt Tierschutz Herta Margarete Gössel, Martin Böhm, Manuela Jung, Dagmar Gehlen, Dorothea Böhm	7
		☐	☐ MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Hannes von Penitz, Ilse Anna Hilke Kahlert, Paul Deusch, Dorel Ensey Basse von Penitz, Reinhold Funk	8
		☐	☐ DVU DEUTSCHE VOLKSUNION Hans-Gerd Wöschmann, Karl-Heinz Bessenmann, Richard Hermann-Certh, Dieter Aspin, Karl Wiegand, Richard Lohmann	9
		☐	☐ ödp Ökologisch-Demokratische Partei Hans-Joachim Johann Meyer, Ulrich Johannes Döhren, Gudrun Stevens, Gerd Bommert, Jochen Wied, Rainer Hübner, Schiedewitz	10
		☐	☐ PIRATEN Piratenpartei Deutschland Det. Hübner, Christian Koch, Felix Rother, Markus Stoll, Jens Wöhrd Schuber	11
		☐	☐ RRP Rentnerinnen und Rentner Partei Dieter Walter Karl Eusebio, Margarete Rose, Klaus Götze, Walter Heinrich Christian Meiering, Rainer Rodriguez Götz	12

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Bundestagswahl 2009

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
10 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
20 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
30 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
40 Oberschule Bockhorn	Hilgenholter Str. 26	Bockhorn
50 Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
60 Dorfgemeinschaftsh. O.	Grabhorner Weg 38 A	Osterforde
70 Dorfgemeinschaftsh. B.	Dorfstr. 13 A	Bockhornerfeld
80 Grundschule Grabstede	Achterlandsweg 4	Grabstede
90 Gastwirts. Stiener Kroog	Kreisstr. 18	Bredehorn
100 Grundschule Steinhausen	Hohle Straße 18	Steinhausen